

Frankenpost

SECHSÄMTERBOTE

Datum: 13.05.2017

Die Hütten schreiben Rekordzahlen

Immer mehr Wanderer nächtigen in den Häusern des Alpenvereins. Der will sich aber nicht allen Komfort-Wünschen beugen.

Marktredwitz/Selb – Die Schutzhäuser des Deutschen Alpenvereins auf den Bergen sind voller denn je. Auf der Greizer Hütte im Zillertal haben in jedem der vergangenen Sommer über 4000 Touristen genächtigt, 2013 waren es sogar über 5000. Wobei Rainer Rahn betont, dass seine Sektion dem Trend nicht kritiklos hinterherlaufen will: „Die Bergsteiger wollen immer mehr Komfort

oben am Berg. Doch auf unserer Hütte wird es keine Dusche geben und auch nur morgens warmes Wasser.“

Die Sektion Selb besitzt zwar keine richtige Schutzhütte, sondern ein Selbstversorgerhaus im Pitztal. Aber ihr Chef ist der Sprecher der dortigen Wege-Gemeinschaft und koordiniert das, was der Alpenverein für die steigende Zahl an Aktiv-Urlaubern leistet – etwa Komplett-Pakete anbietet. „Viele Bergsteiger haben gerne fertige Rezepte“, berichtet Hofmann. Sektions-Gemeinschaften wie die im Zillertal liefern sie: Die Urlauber können ein komplettes Paket für ihre Hütten- oder Bergtour buchen. Also ist der DAV doch ein Stück Alpen-ADAC.

W. N.



Die Fahne des Alpenvereins lockt zu den Häusern droben am Berg.